

Die Galerie

„Jenseits fester Grenzen“ – die Avantgarden des 20. Jahrhunderts haben sich über traditionelle Kategorien hinweg gesetzt und ihre ästhetischen Ausdrucksmöglichkeiten erweitert. Man sprach von „Gesamtkunstwerk“, ein Konzept, das auch die Gestaltung von Mode, Musik, Theater, Objekten des täglichen Gebrauchs beinhaltete. Zahlreiche Künstler – Fortunato Depero, Karl Schmidt-Rottluff, Ernst Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Man Ray, Dali, Meret Oppenheim, Lucio Fontana, Alexander Calder, Sonja Delaunay ... um nur einige zu nennen – drangen in neue Bereiche vor, um ihre Ideen in Form von Schmuck, in Form von Keramik, in Form von Möbeln, in Form von Fashion zu manifestieren. Architekten entdeckten das kreative Potential der modernen Fotografie, die fortan ihre Aktivitäten begleitete und in Ergänzung zur dokumentarischen Aufgabe eine autonome ästhetische Identität gewann. So entstanden – unter anderem – die Grundlagen für die urbane Recherche zeitgenössischer Protagonisten der Fotokunst. Auf der Seite der so genannten „angewandten Künste“ – functional arts – wiederum kristallisierten sich Tendenzen heraus, die auf künstlerische Ereignisse der Epoche reagierten, ja in Korrespondenz zu diesen sich neue Freiheiten für ihre Werke eroberten.

Unsere Galerie geht von diesem historischen Erbe einer Verknüpfung der Künste aus. Sie befindet sich in einer ehemaligen Kapelle des Doms von Desenzano und genießt damit eine außerordentliche und zentrale Position im Kern des Seestädtchens. Fotografie, Autorenschmuck, Keramik, Metallarbeiten, Glasobjekte und so weiter genießen unser Interesse – dabei vor allem jene Vertreter des internationalen zeitgenössischen Kunsthandwerks, welche sich von der ursprünglichen rein dekorativen oder funktionellen Destination ihres Genres verabschiedet haben und darüber hinaus gewachsen sind, in Richtung einer eigenen stilistischen und kreativen Identität.

Der Grenzüberschreitung gilt das Hauptaugenmerk und daher wird die Galerie nicht auf Medien wie Skulptur, Malerei oder Design verzichten. Unser Anliegen ist es vielmehr, Brücken zu schlagen, Korrespondenzen zwischen den Disziplinen zu illustrieren, die traditionellen Wertigkeiten zu hinterfragen und an aller erster Stelle höchste Qualität und künstlerischer Potenz zu bieten.

Claudio Zilioli
Dott. ssa Ellen Maurer - Zilioli

Piazza Duomo, 27
25015 Desenzano d/Garda - Italy

T/F +39 - 0 30 - 9 12 06 33
www.maurerzilioli.com
galleria@maurerzilioli.com

P.IVA: 02645770989
Cod Fisc: ZLL CLD 36C22 B157R